

WAS KANN ICH STUDIEREN?

Im Mittelpunkt steht die Ausbildung zu einem **Lehrer** im Fach Musik an allgemeinbildenden Schulen, **nicht** die Ausbildung zum **Künstler**.

1. MUSIK ALS UNTERRICHTSFACH (GRUND-, MITTEL- UND REALSCHULEN) – MIT EIGNUNGSPRÜFUNG

- In Verbindung mit dem Studium der Didaktik der Grundschule für das Lehramt an *Grundschulen*
- In Verbindung mit dem Studium der Didaktik der Mittelschule für das Lehramt an *Mittelschulen*
- In Verbindung mit dem Studium eines zweiten Unterrichtsfaches für das Lehramt an *Realschulen*

2. MUSIK ALS DIDAKTIKFACH – OHNE EIGNUNGSPRÜFUNG

- Innerhalb der Didaktik der *Grundschule*
- Innerhalb der Didaktik der *Mittelschule*

WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN?

Freude an der Musik und am Umgang mit jungen Menschen.

1. MUSIK ALS UNTERRICHTSFACH

Hier ist eine **Eignungsprüfung** erforderlich. Die Prüfung umfasst einen **schriftlichen** (Gehörbildung, Allgemeine Musiklehre) und einen **praktischen** Teil (Instrument, Gesang & Sprechen, Ensemblearbeit).

2. MUSIK ALS DIDAKTIKFACH

Hier ist **keine Eignungsprüfung** erforderlich.

Aber: da die LPO I für die Erste Staatsprüfung eine praktische Prüfung vorsieht (Instrument und Gesang), ist es dringend zu emp-

fehlen, dass man vor Beginn des Studiums das gewählte schulpraktische Instrument (Klavier oder Gitarre) bereits grundsätzlich beherrscht und über eine bildungsfähige Gesangsstimme verfügt.

WORAUS BESTEHT DIE EIGNUNGSPRÜFUNG?

1. SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

GEHÖRBILDUNG (DAUER CA. 45 MINUTEN)

- Notation rhythmischer Verläufe in gebräuchlichen Taktarten, mit Auftakten, Synkopen, Überbindungen, Punktierungen
- Bestimmen von Intervallen (sukzessiv und simultan vorgespielt)
- Bestimmen von Dreiklängen und ihren Umkehrungen
- Erkennen und Notieren einfacher Akkordverbindungen
- Bestimmen von Skalen (Dur, Moll, modal)
- Notation einfacher tonaler Melodien

ALLGEMEINE MUSIKLEHRE (CA. 60 MINUTEN)

- Beherrschung der gebräuchlichen Notenschrift und Notenschlüssel (auch C-Schlüssel!)
- Kenntnis der gebräuchlichen Tonarten
- Kenntnis der gebräuchlichen Vortragsbezeichnungen
- Intervallbestimmung
- Kenntnis gebräuchlicher Skalen (Tonleitern in Dur und Moll, modale Skalen)
- Kenntnis gebräuchlicher Akkordformen (Dur, Moll, vermindert, übermäßig; Bestimmung von Umkehrungsformen)
- Kenntnis elementarer Stimmführungsregeln im homophonen Satz (z.B. Vermeidung von Prim-, Quint-, Oktavparallelen)
- Kenntnis üblicher Notationsformen populärer Musik (Akkordkürzel), Notieren einer Akkordbegleitung (in Kürzeln) zu einem Volkslied bzw. Song

2. PRAKTISCHE / MÜNDLICHE PRÜFUNG

Instrument oder Gesang muss als **Schwerpunkt** gewählt werden, das jeweils andere als **Nebenfach**. Die Anforderungen im Nebenfach sind geringer als im Schwerpunkt.

INSTRUMENT (DAUER CA. 10 MINUTEN)

Vortrag von zwei mittelschweren Stücken unterschiedlichen Charakters bzw. aus verschiedenen Stilepochen (inkl. Jazz/Pop/Rock). Als Instrumente sind zugelassen: Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon; Violine, Viola, Violoncello, Kontra- bzw. E-Bass; Blockflöte als Instrumentenfamilie, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Fagott, Trompete, Posaune, Tuba, Horn; (E-) Gitarre, Harfe oder die Gruppe der Perkussionsinstrumente, Schlagzeug. Bei besonderen Leistungen im Konzertleben oder bei überregionalen Wettbewerbserfolgen kann auch ein anderes Instrument zugelassen werden.

GESANG UND SPRECHEN (CA. 10 MINUTEN)

- Stilgerechter Vortrag von zwei Vokalstücken (Schwerpunkt Gesang: zusätzlich eine (Musical-)Arie) unterschiedlichen Charakters bzw. unterschiedlicher Stilbereiche (z.B. Volkslied, klavierbegleitetes Sololied, Arie, Schlager, Pop- oder Jazzsong), davon eines ohne Begleitung
- Sprechtechnisch einwandfreies Lesen eines selbst gewählten Textes (Prosa oder Lyrik)
- Vomblattsingen einer einfachen Melodie (z.B. Volkslied, Kinderlied)

3. VERFAHREN

Die Entscheidung über das Bestehen der Eignungsprüfung trifft eine Kommission, die nach Ableistung sämtlicher Prüfungen berät. Das Ergebnis wird schriftlich mitgeteilt.

WIE KANN ICH MICH DARAUFG VORBEREITEN?

Im Juni / Juli wird ein **Vorbereitungskurs** in Gehörbildung und Allgemeiner Musiklehre angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig. Ort und Zeiten entnehmen Sie der Website (ab ca. Mitte Mai). Für die praktische Prüfung in Instrument / Gesang empfiehlt sich die Vorbereitung mit einem Musikschul- bzw. Hochschullehrer.

WELCHE TERMINE SIND ZU BEACHTEN?

- **Anmeldung zur Eignungsprüfung:** bis zum 15. Juni
- **Vorbereitungskurs für die schriftliche Prüfung:** Juni / Juli
- **Eignungsprüfung:** Mitte / Ende Juli (genauer Termin wird mit der Bestätigung der Anmeldung zur Eignungsprüfung mitgeteilt)
- **Fachspezifische Einführungsveranstaltung** (Musik als Unterrichtsfach): letzte Woche vor Wintersemesterbeginn
- Das Studium Musik als Unterrichtsfach kann **nur zum Wintersemester** begonnen werden
- Musik als Didaktikfach kann in **jedem Semester** aufgenommen werden (Grund- und Mittelschulen)

WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Die Studienempfehlung im Fach Musikpädagogik ist in allen Studiengängen auf sechs Semester angelegt.

Das komplette Studium findet am Standort Nürnberg statt.

Im Studium Musik als Unterrichtsfach für die Lehrämter Grund- und Mittelschule müssen 54 ECTS, für das Lehramt Realschule 60 ECTS erreicht werden.

Im Studium Musik als Didaktikfach werden für die Grundschule 11, für die Mittelschule 20 ECTS veranschlagt. (Informationen zum Studienablauf finden Sie auf der Website der Musikpädagogik)

SPECIALS

- Konzertkooperationen
- Schwerpunktbildung sowohl im Bereich Rock/Pop/Jazz, als auch im klassischen Bereich möglich
- Profilbildung im Studium in folgenden Bereichen möglich: Dirigieren / Chorleitung, Musiktheater-Regie, Audio- und Videotechnik
- Alle zwei Jahre eine professionelle Musicalproduktion
- Zahlreiche Schulprojekte

WO KANN ICH MICH INFORMIEREN?

Anschrift:

FAU Erlangen-Nürnberg
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie
Musikpädagogik
Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer
Regensburger Str. 160
90478 Nürnberg

Studienberatung:

Akad. Direktor Dr. Julian C. Tölle
julian.toelle@fau.de

Eignungsprüfung:

Dr. Matthias Stubenvoll
matthias.stubenvoll@fau.de

Sekretariat für Musikpädagogik:

Caroline Geier, Tel.: 0911/5302-547, Fax: 0911/5302-719
caroline.geier@fau.de

Sprechzeiten: Mo-Do, 9 - 12 Uhr

Website: <http://www.musik.phil.fau.de>

SIE ERREICHEN DIE FAKULTÄT:

- Mit dem Auto über die Regensburger Straße
- Mit der Straßenbahn (Tram 6): Haltestelle „Fliegerstraße“
- Mit der S-Bahn (S2): Haltestelle „Dutzendteich“

FAU
musik
nürnberg

FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

FAU

LEHRAMT MUSIK IN NÜRNBERG